

Reform der Römische Kurie

Die von Papst Franziskus angestoßene Kurienreform ist von so zentraler Bedeutung für die Zukunft der römisch-katholischen Kirche, dass sie nicht hinter verschlossenen Türen stattfinden darf, sondern transparent und im offenen Dialog auch mit den Ortskirchen begonnen werden muss.



... aber es ging doch jahrhundertlang auch *ohne* Bewegung!!!

Gerhard Mester hat uns diese Karikatur freundlicher Weise für unsere Webseite zur Verfügung gestellt. Veröffentlichungsrechte bei Mester-Kari@web.de.

Franziskus zur "Kurie" im „La Repubblica“-Interview (24. September 2013)

„Die Führer der Kirche waren oft narzisstisch, von Schmeichlern umgeben und von ihren Höflingen zum Üblen angestachelt. Der Hof ist die Lepra des Papsttums... An der Kurie gibt es manchmal Höflinge, aber insgesamt ist die Kurie etwas Anderes. Sie ist eine Art Intendanz, sie verwaltet die Dienste, die der Heilige Stuhl braucht. Aber sie hat einen Nachteil: Sie ist Vatikan-zentriert. Sie sieht und pflegt die Interessen des Vatikans, die immer noch zu großen Teilen weltliche Interessen sind. Diese Vatikan-zentrierte Sicht vernachlässigt die Welt, die uns umgibt. Ich teile diese Sicht nicht, und ich werde alles tun, um sie zu ändern. Die Kirche ist - oder sie sollte es wieder sein! - eine Gemeinschaft des Volkes Gottes, in der Priester, Pfarrer, Bischöfe als Hirten im Dienst am Volk Gottes stehen. Das ist die Kirche; nicht zufällig ist das ein anderes Wort als Heiliger Stuhl. Dieser hat eine wichtige Funktion, steht aber im Dienst der Kirche. Ich hätte nie vollen Glauben an Gott und an seinen Sohn haben können, wenn ich nicht in der Kirche aufgewachsen wäre, und ich hatte in Argentinien das Glück, mich in einer Gemeinschaft zu finden, ohne die ich nicht zum Bewusstsein meiner selbst und meines Glaubens gefunden hätte.“ > [Radio Vatikan 1.10.2013](#)

Katholische Reformgruppen weltweit fordern Stimmrecht bei Entscheidungsprozessen in ihrer Kirche (September 2013)

> [Brief von über 100 Reformgruppen an Papst und Kardinalsgremium](#)

„Keine Kurienreform hinter verschlossenen Türen!“

> [Wir sind Kirche-Pressemitteilung vom 8. August 2013](#)

Diese Pressemitteilung haben wir auch Herrn Kardinal Reinhard Marx übersandt und am 22. August folgende freundliche Antwort erhalten:

Sehr geehrte Damen und Herren vom Wir sind Kirche-Bundesteam,

unter Bezugnahme auf Ihre Mail vom 8. August 2013 an Herrn Generalvikar DDr. Peter Beer darf ich Ihnen im Auftrag von Herrn Erzbischof Reinhard Kardinal Marx bestätigen, dass er Ihre Nachricht samt Pressemitteilung, die Sie ihm zur Kenntnisnahme übermittelt hatten, persönlich erhalten hat. Da Herr Kardinal bis Mitte August im Urlaub war, bitte ich Sie um Verständnis, dass Sie erst heute diese Nachricht erhalten.

*Gerne gebe ich Ihnen die freundlichen Grüße und Segenswünsche von Herrn Kardinal Marx weiter.
Mit freundlichen Grüßen*

Christoph Klingan, Erzbischöflicher Kaplan und Sekretär

No reform of the curia behind closed doors!

Statement by the We Are Church movement, 12 August 2013

[> English](#) > [Spanish](#) > [Portuguese](#) > [French](#)

„Wir sind Kirche“ legt Eckpunkte zur Kurienreform auf den Tisch

[> Erklärung der Plattform Wir sind Kirche vom 1.9.2013](#)

Lese-Tipps

neu

Bernd Jochen Hilberath: Dezentralisierung – eine notwendige Relativierung der Kurie

[> Theologische Quartalsschrift Heft 1/2016 \(April\)](#)

[> Inhalt des Themenheftes "Dezentralisierung der Kirche" \(PDF\)](#)

Kardinal Marx zur Kurienreform und vatikanischen Finanzverfassung. "In gewisser Weise eine Revolution"

[> Domradio 15.2.2015](#)

Kard. Gerhard Müller: Theologische Kriterien für die Kirchen- und Kurienreform

[> Osservatore Romano 7.2.2015](#)

Vatikan-Experte (Franz Xaver Brandmayr): «Kurienreform ist schwierige Sache»

[> Kipa 12.1.2014](#)

Theologe Mieth: Kurienreform beginnt mit neu gestaltetem Papstamt

[> kathweb.at 2.1.2014](#)

Zur Reform der Römischen Kurie

Zeitschrift CONCILIUM 5/2013 (November)

Info: [> www.schwabenverlag.de](http://www.schwabenverlag.de)

Inhaltsverzeichnis 2013: [> PDF](#)

Dr. Thomas von Mitschke-Collande: Mentalitätswechsel notwendig

[> HerderKorrespondenz 9/2013](#)

Dr. Thomas von Mitschke-Collande: Überlegungen zur Reform der römischen Kurie

Langfassung des Artikels in der HerderKorrespondenz

[> deutsch \(PDF 17 Seiten\)](#) > [englisch](#) > [italienisch](#)

**Georg Kohl, Christian Lauer, Christian Weisner : Eine 2000-jährige Weltorganisation verändern.
Kritischer Blick auf die Wandlungsfähigkeit der katholischen Kirche**

Zeitschrift „OrganisationsEntwicklung“ Heft Juli 2012

[PDF \(4,3 MB, Copyright Zeitschrift Organisationsentwicklung\)](#)

längere Version, die u.a. bisherige Paradigmenwechsel in der Kirchengeschichte ausführlicher beleuchtet.

[PDF \(2 MB, Copyright Zeitschrift Organisationsentwicklung\)](#)

siehe auch:

[> Artikel zu Franziskus, Bischof von Rom](#)

[> Petrusdienst](#)

[> Texte zum Papstamt und Petrusdienst](#)

Zuletzt geändert am 03.04.2016